

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Einleitung	1
II. Wirtschaftssysteme und agrarpolitische Entscheidungsstrukturen	5
1. Anleihe bei der Systemtheorie	5
1.1. Modell und Realität	5
1.2. Was sind Systeme?	5
1.3. Was sind Wirtschaftssysteme?	8
2. Politik und Oekonomie	8
3. Kriterien zur Abgrenzung von Wirtschaftssystemen	11
3.1. Entscheidungsfindung	12
3.2. Motivationssystem	13
3.3. Koordinationssystem	13
3.4. Kontrollsystem	15
4. Agrarpolitische Entscheidungsstrukturen unterschiedlicher Wirtschaftssysteme	16
4.1. Verbandsdemokratie sozialer Marktwirtschaften	17
4.1.1. Der Wettbewerb als Regulationsmechanismus	18
4.1.2. Einfluss organisierter Interessengruppen	19
4.1.3. Kein Agrarschutz ohne Agrarlobby	23
4.2. Staatsklassen bestimmen die Agrarpolitik in bürokratischen Entwicklungsgesellschaften	26
4.2.1. Besondere Rolle des Staates in Entwicklungsländern	27
4.2.2. Dualistische Strukturen	28
4.2.3. Bürokratische Entwicklungsgesellschaften	30
4.3. Zentral geplante Staatswirtschaften	35
4.3.1. Sozialistische Agrartheorien	36
4.3.2. Unterscheidungskriterien	44
4.3.3. Systemfremde Elemente im Agrarsektor	47
4.3.4. Agrarpolitische Ziele und Massnahmen	50
4.3.5. Agrarpolitische Interessengruppen	51

III. Der Agrarsektor als Entwicklungsmotor

53

1. Einleitung	53
1.1. Historische Dimension	53
1.2. Kennzeichen des Uebergangs zur Industriegesellschaft	54
1.3. Entwicklung zwischen Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung	55
1.4. Urbane und ländliche Interessengruppen	56
1.5. Grundthese und Kapitelaufbau	57
2. Die Industrialisierung bleibt das Entwicklungsziel	59
2.1. Volkswirtschaftliche und sektorielle Ziele	60
2.2. Beiträge des Agrarsektors zur industriellen Entwicklung	61
2.3. Linkage-Effekte des Agrarsektors	63
2.4. Grenzen ländlicher Beschäftigung	65
3. Bestimmende Elemente der Rolle des Agrarsektors im Uebergang zu einer Industriegesellschaft	68
3.1. Institutioneller Rahmen und Sozialstruktur	69
3.2. Agrarmodernisierung	80
3.3. Elastisches Angebotsverhalten des Agrarsektors	81
3.4. Mechanismen der Beitragsübertragung	83
3.5. Zusammenfassung der Ergebnisse	85
4. Agrarstrategien	86
4.1. Debatten zur Industrialisierung in verschiedenen historischen Phasen	86
4.1.1. Merkantilisten versus Physiokraten	86
4.1.2. Die Industrialisierungsdebatte in der Sowjetunion	89
4.1.3. Modernisierungs- und Dependenz-Theorien	91
4.2. Weitere Strategieelemente	94
4.2.1. Agrarverfassung und die Rolle des Staates	94
4.2.2. Technologiewahl	95
4.3. Einordnung von Agrarstrategien	97
4.3.1. Historischer Kontext	97
4.3.2. Einbettung von Agrarstrategien ins gesamtwirtschaftliche System	99
4.3.3. Systematik von Agrarstrategien	100

	Seite
IV. Ein Indikatorensystem zur Erfolgsbewertung von Agrarstrategien	103
1. Entwicklungsphasen des Agrarsektors	103
2. Modell idealtypischer Zusammenhänge zwischen Agrar- und Industriesektor	107
2.1. Exogene Grössen	107
2.2. Transfers zwischen Agrar- und Industriesektor	109
2.3. Auswahl von Zusammenhängen zur Erfolgsbeurteilung	112
3. Rolle der Agrarpolitik	113
3.1. Agrarpolitischer Massnahmenkatalog	114
3.2. Ansatzpunkte agrarpolitischer Massnahmen	116
3.3. Finanzierungspotential für verschiedene Agrarpolitiken	118
4. Das Indikatorensystem	119
4.1. Ziele und Grenzen der Methode	119
4.2. Grundlegendes zum Begriff des Indikators	120
4.3. Messobjekte	120
4.4. Allgemeine Entwicklung	122
4.4.1. Einkommensniveau der Volkswirtschaft	122
4.4.2. Grösse des Marktes	122
4.4.3. Ressourcenausstattung	123
4.4.4. Aussenverschuldung	124
4.4.5. Innersektorielle Voraussetzungen in der Landwirtschaft	125
4.5. Wirtschaftliche Beiträge des Agrarsektors	126
4.5.1. Kapitalflüsse und Wanderung von Arbeitskräften	126
4.5.2. Der Agrarsektor als Absatzmarkt für industrielle Produkte	127
4.5.3. Versorgung der inländischen Bevölkerung mit Agrargütern	127
4.6. Soziale Beiträge	129
4.6.1. Der Agrarsektor als Arbeitskräftereservoir	129
4.6.2. Oekologiebeitrag	130
4.7. Internationale Zusammenhänge	132
4.8. Zusammenfassung des Indikatorensystems und Datenprobleme	133
V. Beurteilung der Agrarstrategien ausgewählter Länder	135
1. USA	135
1.1. Die Entwicklung einer effizienten Agrarstruktur	135
1.2. Rückblick auf agrarpolitische Massnahmen	142
1.2.1. Die Anfänge	143
1.2.2. Agrarpolitische Ziele und Institutionelles	143

	Seite
1.2.3. Verschiedene agrarpolitische Phasen und ihre wichtigsten Instrumente	145
1.3. Der aktuelle "Food Security Act" von 1985 und seine Probleme	149
1.3.1. Die gesetzlichen Bestimmungen	149
1.3.2. Auswirkungen für die amerikanische Landwirtschaft	150
1.3.3. Verteilung der Kosten	152
1.4. Agrarexporte als Teil einer Strategie	153
1.4.1. Bedeutung der Agrarexporte auf den Weltmärkten	154
1.4.2. Nahrungsmittelhilfe als politisches und wirtschaftliches Instrument	155
1.4.3. Kommerzielle Exportprogramme	158
1.4.4. Der Agrarkrieg EG - USA	160
1.5. Oekologische Probleme	161
1.6. Einordnung der Agrarstrategie	163
1.7. Beurteilung der Agrarstrategie	164
1.7.1. Voraussetzungen im Agrarsektor	164
1.7.2. Wirtschaftliche Beiträge	164
1.7.3. Soziale Beiträge	166
1.7.4. Gesamtbeurteilung	167
2. Europäische Gemeinschaft	168
2.1. Aufbau der Gemeinschaft	168
2.2. Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	169
2.2.1. Rechtliche Grundlagen der EG-Agrarmarktpolitik	170
2.2.2. EG-Agrarmarktpolitik	171
2.2.3. Die EG-Agrarstrukturpolitik	176
2.2.4. Finanzierung der GAP	179
2.3. Aktuelle und grundsätzliche Probleme der GAP	180
2.3.1. Unterschiedliche Positionen der Mitgliedsländer	181
2.3.2. Ueberschüsse	182
2.3.3. Budgetprobleme und Kostenverteilung	183
2.3.4. Nord-Süd-Problematik	183
2.3.5. Süd-Erweiterung	184
2.3.6. Strukturziele	185
2.3.7. Reformen und Auswege	186
2.4. Einordnung der Agrarstrategie	187
2.5. Beurteilung der EG-Agrarstrategie an den Beispielen der Mitgliedsländer Italien und Frankreich	188
2.5.1. Voraussetzungen im Agrarsektor	189
2.5.2. Wirtschaftliche Beiträge	189
2.5.3. Soziale Beiträge	192
2.5.4. Gesamtbeurteilung	192

	Seite
3. Sowjetunion	194
3.1. Von der feudalistischen Gutshofwirtschaft zu den Anfängen sozialistischer Wirtschaft	194
3.1.1. Die feudalistischen Verhältnisse im 19. Jahrhundert	194
3.1.2. Agrarprobleme in der Folge der Oktoberrevolution	198
3.2. Zwangskollektivierung und daraus hervorgegangene Organisationsformen	200
3.3. Beitrag des Agrarsektors zur Industrialisierung in der Phase der ersten beiden Fünf-Jahrespläne 1929-39	205
3.4. Analyse einiger aktueller Probleme im Agrarsektor	208
3.4.1. Bedeutende agrarpolitische Änderungen nach 1945	208
3.4.2. Ernteschwankungen	208
3.4.3. Konsum von Nahrungsmitteln	209
3.4.4. Planungsprobleme im Agrarsektor	210
3.4.5. Ineffizienzen in der Versorgung mit Produktionsmitteln	211
3.4.6. Aussenhandelsmonopol	212
3.4.7. Arbeitsmotivation der Kolchosebauern	212
3.5. Die Verbesserung der Fleischversorgung als zentrale Problematik der sowjetischen Landwirtschaft	214
3.6. Neueste Reformansätze	218
3.6.1. Ziel der Selbstversorgung	219
3.6.2. Umgestaltung der Verwaltung zum Agrar-Industrie-Komplex (AIK)	219
3.6.3. Arbeitsanreize	220
3.6.4. Preisreform	220
3.6.5. Lebensbedingungen	221
3.7. Einordnung der Agrarstrategie	221
3.8. Beurteilung der Agrarstrategie	222
4. Volksrepublik China	224
4.1. Grundprobleme	224
4.2. Von der asiatischen Produktionsweise zur Entwicklung der Agrarpolitik im Sozialismus	226
4.2.1. Die Lage um 1949	226
4.2.2. Landreform (1950-52) und Kollektivierung (1953-57)	228
4.2.3. Grosser Sprung nach vorne 1958-60	229
4.2.4. Anpassung und Reaktion (Kulturrevolution) 1961-1976	229
4.2.5. Auslösende Faktoren für die Reformen von 1978	230
4.3. Die Reformen von 1978	232
4.4. Aktuelle und zukünftige agrarpolitische Probleme	237
4.5. Einordnung der verfolgten Agrarstrategien	239
4.6. Beurteilung der Agrarstrategie	242
4.6.1. Voraussetzungen im Agrarsektor	242

	Seite
4.6.2. Wirtschaftliche Beiträge	242
4.6.3. Soziale Beiträge	244
4.6.4. Gesamtbeurteilung	245
5. Indien	246
5.1. Veränderungen der sozio-ökonomischen Verhältnisse auf dem Lande während der Kolonialzeit	247
5.2. Agrarreformversuche im unabhängigen Indien	250
5.3. Bedeutung des Kastenwesens	253
5.4. Abhängigkeit von nicht-institutionellen Kreditquellen	254
5.5. Bevölkerungsentwicklung in Indien	258
5.6. Föderalismus und Zentralregierung in der indischen Entwicklungsplanung	260
5.7. Das indische Entwicklungsmodell mit spezieller Betrachtung der Grünen Revolution	263
5.8. Einordnung der indischen Agrarstrategie	267
5.9. Beurteilung der Agrarstrategie	268
5.9.1. Voraussetzungen im Agrarsektor	268
5.9.2. Wirtschaftliche Beiträge	270
5.9.3. Soziale Beiträge	270
5.9.4. Gesamtbeurteilung	271
6. Tunesien	272
6.1. Natürliche Voraussetzungen und soziale Rahmenbedingungen	272
6.2. Das koloniale Erbe	275
6.2.1. Die vorkoloniale Vergangenheit	275
6.2.2. Die Folgen der französischen Kolonisierung	276
6.2.3. Der Weg zur Unabhängigkeit	278
6.3. Entwicklungsstrategien nach der Unabhängigkeit	278
6.3.1. "Liberalismus" französischer Prägung und Aufbau des Machtapparates (1956-60)	278
6.3.2. Nationale Entwicklungsplanung oder "Destour-Sozialismus" (1961-69)	279
6.3.3. Reliberalisierung (ab 1970)	280
6.3.4. Investitionsplanung	281
6.4. Die Rolle des Agrarsektors in der tunesischen Entwicklung gemäss VI. Fünfjahresplan (1982-86)	283
6.4.1. Der VI. Entwicklungsplan (1982-86): Ziele und Mittel	283
6.4.2. Agrarstruktur	286
6.4.3. Die Rolle des Agrarsektors	288
6.5. Einordnung der Agrarstrategie	290
6.6. Beurteilung der Agrarstrategie	290
6.6.1. Voraussetzungen im Agrarsektor	290

6.6.2. Wirtschaftliche Beiträge	Seite 292
6.6.3. Soziale Beiträge	293
6.6.4. Gesamtbeurteilung	293
VI. Abschliessende Betrachtungen und Schlussfolgerungen	295
1. Der agrarpolitische Entscheidungsprozess in verschiedenen Wirtschaftssystemen	295
2. Zur Rolle des Agrarsektors im Entwicklungsprozess	299
2.1. Innersektorische Voraussetzungen	299
2.2. Beziehungen zum Industriesektor	300
2.3. Agrarstrategien	302
3. Ein Indikatorensystem zur Erfolgsbewertung von Agrarstrategien	303
3.1. Anforderungen an die Methode	303
3.2. Theoretische Fundierung des Indikatorensystems	304
3.3. Erkenntnisse aus den Anwendungsbeispielen (Kapitel V)	305
4. Beurteilung der Methode	307
4.1. Wünschenswerte Verbesserungen von Indikatoren	308
4.2. Erfüllung der Ansprüche an die Methode	309
4.3. Grenzen der Methode	309
4.4. Gesamteinschätzung der Methode	310
Literaturliste	311
Statistiken	327
Tageszeitungen	327